

-Schulprogramm der Primarschule Rüterwis 2024 - 2028

	24/25				25/26				26/27				27/28			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Entwicklungsziele																
Neue Autorität		Red	Red	Red	Green	Green	Green	Green	LightGreen							
Kommunikation	LightGreen	LightGreen	LightGreen	Blue	LightGreen	Blue	LightGreen	LightGreen	LightGreen							
Digitaler Wandel / Digitalität			Green	Green	Green	Green	Red	Red	LightGreen							
Elternmitwirkung			Green	Green	Green	Green	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	Blue	LightGreen	LightGreen	LightGreen
Erweiterte Tagesstruktur									Green							
Sicherungsziele																
Gemeinschaft stärken								Blue	Green	Green	Green	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen
Schülerinnen- und Schülerpartizipation					Green	Green	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	Blue	LightGreen	LightGreen	LightGreen
Unterricht gestalten					Red	Green	Green	Green	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	Blue	LightGreen	LightGreen	LightGreen
Pädagogik/Sonderpädagogik	Red				Red	Green	Green	Green	LightGreen	LightGreen	LightGreen	LightGreen	Blue	LightGreen	LightGreen	LightGreen

- Weiterbildung
- Konzeptarbeit
- Umsetzung
- Evaluation

Daran wollen wir arbeiten: Entwicklung (E)

Neue Autorität (E)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Beziehung & Wertschätzung Präsenz Vernetzung	Legislaturziel	Wir richten unser Handeln auf die Werte «Beziehung & Wertschätzung», «Präsenz» und «Vernetzung» der neuen Autorität aus. Wir haben eine Schulhausordnung.	Wir reflektieren unsere Haltung und unsere Werte und Handeln in Bezug auf die Neue Autorität. Wir pflegen eine enge Beziehung mit allen schulischen Partnerinnen und Partnern. Wir schaffen gemeinsam ein verlässliches Bezugsumfeld für unsere Schule.	Die Mitglieder der AG Neue Autorität der Schule besuchen Weiterbildungen und bringen ihr Wissen ins Team. Die Arbeitsgruppe Neue Autorität ist gegründet und erstellt das Konzept zur Unterstützung und Beratung des Kollegiums.	Die Neue Autorität wird für die gesamte Schule auf allen Ebenen (Erwachsene aller Anspruchsgruppen und Kinder) identitätsstiftend praktiziert. Die Mitarbeitenden und die Schülerinnen und Schüler werden durch die Neue Autorität im Verbund auch einzeln gestärkt.	Weiterbildung im Gesamtteam oder Einzelpersonen (isi) AG Neue Autorität	Ab 24/25	Ab 27/28 Umfrage Kinder, Eltern Lehrpersonen

Kommunikation (E)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Interne und externe Kommunikationsmöglichkeiten	Zusammenarbeit szeitgefässe	Wir nutzen unterschiedliche interne und externe Kommunikationsmittel.	Wir schaffen wirksame und zeitnahe Kommunikationsstrukturen. Wir erstellen eine effiziente und zielgerichtete Sitzungsplanung. Wir legen Verbindlichkeiten in der Kommunikation je nach Inhalt der Information fest.	Vereinbarung zur Kommunikationsmodalitäten wird mittels Erstellung von Richtlinien getroffen.	Die Abläufe sind sinnvoll aufeinander aufgebaut und erarbeitete Strukturen werden genutzt. Effizientes und effektives Kommunizieren wird umgesetzt. Die Jahresplanung ermöglicht eine gute Vorbereitung.	Verbindliche Instrumente zum Traktandieren und zur Protokollierung Weiterbildungsfenster	Ab 24/25	Ab 24/25
	Legislaturziel	Eine Kommunikation/Interaktionsapp für	Die Mitarbeitenden sowie die Eltern	Evaluation der Elternkommunikations-App	Die schriftliche Kommunikation mit Eltern findet	Konzept	Per Sommer 2025	Ab Sommer 2026

		die Elternkommunikation ist eingeführt.	sind für die Nutzung der Kommunikationsapp geschult. Der Einsatz und die Nutzung der Kommunikationsapp sind festgelegt.	Konzepterstellung (Verantwortung GL/SLK/BLK)	ausschliesslich über die App statt			
--	--	---	--	--	------------------------------------	--	--	--

Digitaler Wandel / Digitalität (E)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Digitalität im Schulalltag	Legislaturziel	Wir setzen die Convertibles im Unterricht bewusst ein. Wir nutzen unsere Informationskanäle wie TEAMS, Mail, Newsletter (extern).	Wir bahnen die Nutzung unterschiedlicher Digitaler Medien in den Anfangsstufen an und vertiefen diese im Laufe der Primarschulzeit.	PICTS fördert die Implementierung Digitaler Medien und Zugänge im Unterricht. Die Nutzung Digitaler Medien als Arbeitsmittel werden über alle Stufen hinweg bewusst gemacht und eine gesunde Nutzung wird reflektiert. Die Dateisicherung und -verortung sind festgelegt.	Die Tablets und Convertibles werden zielgerichtet auf allen Stufen in den Kernfächern eingesetzt. Der sichere und gesicherte Umgang mit Digitalen Medien ist vorhanden.	AG Kommunikation AG Gesundheit Weiterbildung Weiterbildungsfenster	Ab 24/25	Ab 27/28

Elternmitwirkung (E)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Zusammenarbeit mit Eltern	VSG §55 VSV §41	Wir pflegen einen regelmässigen Austausch mit dem Elternratsvorstand und den Elterndelegierten.	Wir beziehen die Eltern in Vorhaben und Umsetzungen aktiv mit ein. Wir führen ein verbindliches digitales Kommunikationsmittel ein.	Gemeinsame Jahresplanung mit Elternratsvorstand wird erstellt.	Die Eltern organisieren und führen verschiedene Anlässe durch. Das neue Reglement ist erstellt und wird gelebt. Eine zeitgemässen digitalen Kommunikationsplattform wird genutzt.	Budget Elternrat Sitzungsgefässe Elternrat/Schule	Ab 26/27	Ab 27/28 Jährliche Schlussitzung mit Rück- und Ausblick Umfrage Eltern

Erweiterte Tagesstrukturen (E)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Betreuungsangebot	Zusammenarbeit Betreuungshaus	<p>Ein Betreuungshaus auf demselben Areal wie die Schule.</p> <p>Erste Zusammenarbeit Unterricht & Betreuung ist festgelegt.</p> <p>Gemeinsame Sitzungsgefässe SL & BL.</p>	<p>Grobkonzept, Bedürfnis und Machbarkeit für erweiterte Tagesstrukturen ist bis Sommer 2026 vorhanden (Legislaturziel SPF).</p> <p>Anstellungen von Schulassistenten, welche sowohl im Bereich Betreuung und Unterricht tätig sind, sollen die Regel und nicht die Ausnahme sein.</p>	In Bezug auf unsere Werte in der Neuen Autorität werden Zusammengehörigkeitsgefässe gebildet.	Alle Schulaktivitäten finden auf dem Schulareal und erweiterten Lernräumen statt.	OK Erweiterte Tagesstrukturen	<p>Per Sommer 2026 bereit</p> <p>Per Sommer 2026 bereit</p>	-

			Vereinbarkeit von Instrumentalunterricht mit Unterricht & Betreuung stärken				Per Sommer 2026 hat eine Verbesserung stattgefunden	
	Legislaturziel							

Das wollen wir erhalten: Sicherung (S)

Gemeinschaft stärken (S)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Schulhausgestaltung und Kultur	Entwickeln von Schulgemeinschaft	Wir lösen Konflikte. Wir achten einander.	Wir entwickeln ein Pädagogisches und Präventionskonzept. Wir leben eine gegenseitige Wertschätzung und setzen bewusst die uns wichtigen Umgangsformen ein. Wir achten auf unsere Gesundheit.	In Bezug auf unsere Werte in der Neuen Autorität werden Herausforderungen angegangen. Stufenübergreifende Anlässe werden durchgeführt. Gemeinsame Anlässe mit Musikschule werden geplant und finden statt. Classroom Walkthrough	Die Kinder werden in die Gestaltung des Schulalltags und der Schulhauskultur einbezogen. Regelmässige Inputs zum Thema Gesundheit finden statt. Gelegenheiten für gemeinsame Erlebnisse wurden geschaffen.	AG Neue Autorität AG Gesundheit div. AG (Anlässe) AG Höflichkeit macht Schule	Ab 26/27	Ab 27/28 Evaluations- und Planungstage

			Wir fördern unsere Selbstwirksamkeit im Beruf.	(Prinzip der offenen Türen) wird gelebt. «Höflichkeit macht Schule» wird definiert, eingeführt und im Alltag gelebt.				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Schülerinnen- und Schülerpartizipation (S)

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Schulhausgestaltung und Kultur	VSG §50	Wir führen regelmässig Klassen- und Rüterwisratssitzungen durch. Wir pflegen ein stufenübergreifendes Götti-Gotti-System.	Wir holen die Meinungen der Kinder zu schulhausweiten Themen ab. Wir führen die Kinder zu eigenverantwortlichem Handeln.	In Bezug auf unsere Werte in der Neuen Autorität leben wir das Miteinander. Peacemaker werden eingeführt, geschult und starten ihren Einsatz. Ein einheitliches Instrument zum Schülerfeedback wird erarbeitet und eingesetzt. Die Spielplatzgestaltung des	Die Kinder werden in die Gestaltung des Schulalltags und der Schulhauskultur einbezogen. Peacemaker unterstützen in Konfliktsituationen	AG Rüterwisrat (u.a. SSA) Ausbildung Peacemaker Einzelpersonen (NCBI)	Ab 25/26	Ab 27/28 Umfrage Kinder, Lehrpersonen

				Pausenplatzes erfolgt mit Ideen der Kinder.				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Unterricht gestalten (S)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Aufbau fachlicher Kompetenzen	Lehrplan 21	Wir richten unseren Unterricht nach dem Lehrplan 21 aus.	Wir schaffen Lernumgebungen mit verschiedenen strukturellen und räumlichen Angeboten. Wir fördern den kompetenzorientierten Unterricht.	Die Zusammenarbeit findet in Zyklen statt. Unterrichtsbetrachtung wird zielgerichtet zur Weiterentwicklung genutzt. Die Integration der Bedeutung des Freien Spiels in der 1. und 2. Klasse wird verstärkt.	Lehrpersonen agieren als Lerncoach. Die Übergänge vom Kindergarten zur Unterstufe sowie von der Unterstufe zur Mittelstufe werden fließend gestaltet.	Weiterbildung im Gesamtteam oder Einzelpersonen Planungstage Fachschaftssitzungen	Ab 25/26	Ab 26/27 Kollegiales Feedback Hospitation

Pädagogik / Sonderpädagogik (S)								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	Evaluation
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Integrative Schulung	Individuelle Lernbegleitung	Wir tauschen uns (KLP, FLP, SoPä) bedarfsorientiert aus. Wir setzen die Inhalte des Sonderpädagogischen Konzepts um.	Wir arbeiten, wo immer möglich, integrativ. Wir setzen die Ressourcen in der Sonderpädagogik flexibel und bedürfnisorientiert ein. Wir fördern gezielt die persönliche Weiterbildung und nutzen dies für die gesamte Unterrichtsentwicklung.	Einheitliche Testverfahren, deren Kommunikation sowie standardisierte Abläufe werden angewandt. Es werden Unterrichtsmöglichkeiten losgelöst von der Lektionentafel geschaffen. Formen der Hospitationen werden ausprobiert (gegebenenfalls	Auswertung der standardisierten Tests werden festgehalten und rückgemeldet. Die Einrichtung effizienter Austauschgefässe für pädagogische Mitarbeitende ist etabliert. Strukturen und Abläufen, die eine sofortige Entlastung des Unterrichts ermöglicht und eine förderliche	IDT Runder Tisch Planungstage Beratung, Coaching nach Bedarf (HfH)	Ab 25/26	Ab 28//29 Planungstage Umfrage Lehrpersonen

				andere Schuleinheiten).	Umgebung für einzelne SuS bietet werden geschaffen.			
--	--	--	--	----------------------------	--	--	--	--